

SEGUFIX®-Oberschenkelhalterung



Art. 2211 / Art. 2311 / Art. 2411

Bestehend aus:

- 1 SEGUFIX®-Oberschenkelhalterung (für beide Beine)
- 4 SEGUFIX®-Schlösser (ohne Schlüssel)

Größen: S / M / L

Versionen: Grundausführung / b / e / r

Einzelteil: Art. 2111 (für beide Beine, ohne Schloss und Schlüssel)



Art. 2711 Oberschenkelhalterung Klett

Bestehend aus:

- 1 SEGUFIX®-Oberschenkelhalterung Klett (für beide Beine) (mit Schlaufenverschluss)

Größen: S / M / L

Versionen: Grundausführung / b / e



Die Oberschenkelhalterung (grünes Etikett) ist Teil des SEGUFIX®-Bandagen-Systems und besteht aus einem Baumwoll-/Zellwollgemisch.

3 Varianten → SEGUFIX®-Schlösser:

1206 / 1208	1306 / 1307	1406 / 1407
Art. 2211	Art. 2311	Art. 2411

Inhaltsverzeichnis	Seite
SEGUFIX®-Oberschenkelhalterung mit Schloss – Gebrauchsanweisung	2 - 3
SEGUFIX®-Oberschenkelhalterung mit Klettverschluss – Gebrauchsanweisung	4 - 5
Übersicht Tabelle: alle Ausführungen, Größen, Maße und Gewichte	3, 5
SEGUFIX®-Verschluss-Systeme	6 - 7
SEGUFIX®-Sicherheits- und Warnhinweise	8 - 11
Pflegeanleitung und Impressum	12

Ausführungen – Artikelnummer / Kennzeichnung			
Art.-Nr. Version	Produktmerkmale	Spannweite* (mit Ösen)	Spannweite* Klettprodukte (ohne Ösen)
...	Befestigungsgurt: mittel	1200 - 1450 mm	950 - 1540 mm
.../b	Befestigungsgurt: kurz	1000 - 1200 mm	920 - 1330 mm
.../e	Befestigungsgurt: lang	1450 - 1700 mm	950 - 1800 mm
.../r	verstärkter Ösengurt für höhere Beanspruchung		

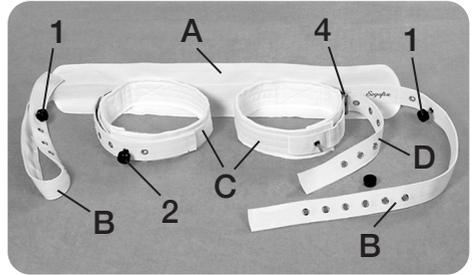
*Spannweite: Maß zwischen den beiden Befestigungspunkten am Bett
ca. Maße – bis zu 8 % Schrumpfung möglich (Gurte sind nicht vorgewaschen)

SEGUFIX®-Oberschenkelhalterung

3 Schlossvarianten:
Art. 2211 / 2311 / 2411

Verwendungszweck:

- zusätzliche Einschränkung der Bewegungsfreiheit der Beine auf dem Bett
- auch als Ergänzung der 5-Punkt-Fixierung
- zur Anwendung von freiheitsentziehenden Maßnahmen (z. B. bei Krankheitsbildern oder Behinderungsfolgen, die eine Fixierung in definierter Position im Bett erfordern, um schädigende Bewegungsabläufe mit Selbst- und/oder Fremdgefährdungsneigung einzuschränken, etwa bei Unruhezuständen)

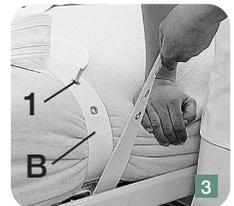
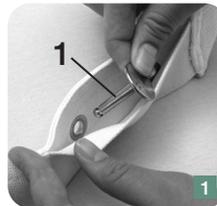


Gebrauchsanweisung für Art. 2211 / 2311 / 2411 und 2111

für Schlösser und Schlüssel siehe Seite 6 und 7

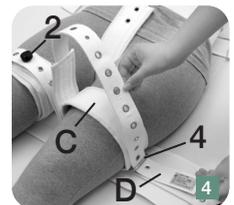
Befestigen der SEGUFIX®-Oberschenkelhalterung am Bett:

- Sockel des Schlosses (1) durch eine der Ösen in den Sockeltaschen stecken.
- Die Oberschenkelhalterung in Höhe der Oberschenkel so auf das Bett legen, dass der gepolsterte Teil der Manschetten (C) auf dem Bettgurt (A) oben aufliegen.
- Den Befestigungsgurt (B) von innen nach außen um das bewegliche Bettteil führen. Ohne bewegliches Bettteil, um den Bettrahmen befestigen. Den Befestigungsgurt an einer Stelle des Bettes anbringen, wo er nicht verrutschen kann. Dabei den Befestigungsgurt fest nach unten ziehen, dann um den Rahmen nach oben führen und straff mit einer Öse auf den Sockel des Schlosses (1) legen.
- Das Schloss (1) schließen.
- Den zweiten Befestigungsgurt in gleicher Weise befestigen.
- Die Befestigungsgurte müssen straff am Bett befestigt sein.

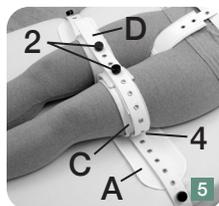


Anlegen der Oberschenkelmanschette am Patienten:

- Die Oberschenkelmanschette (C) um den Oberschenkel legen und den Klettverschluss schließen.
- Den Ösengurt (D) der Oberschenkelmanschette durch die Metallschleufe (4) ziehen und in entgegengesetzter Richtung wieder zurückführen.
- Den Ösengurt (D) eng anliegend mit einer Öse auf den Sockel des Schlosses (2) legen.
- Das Schloss (2) schließen.
- Die zweite Oberschenkelmanschette in gleicher Weise befestigen.



- Bei unruhigen Patienten kann zusätzlich das Ende eines der Ösengurte (D) der Oberschenkelmanschette am Schloss (2) der anderen Oberschenkelmanschette gesichert werden.
- Die Oberschenkelmanschetten sollten eng anliegen, ohne die Blutzirkulation zu behindern.
- An allen Schlössern ziehen, um den sicheren Halt zu überprüfen. Anschließend die Bettgitter hochstellen.



Lösen der Fixierung vom Patienten und Entfernen vom Bett:

Das Öffnen der jeweiligen Schloss-Systeme ist auf Seite 7 beschrieben.

- Die Schlösser (2) öffnen und die Gurtteile von den Sockeln ziehen. Die Ösengurte (D) der Oberschenkelmanschette aus den Metallschlaufen (4) lösen, die Klettverschlüsse öffnen.
- Anschließend die beiden Schlösser (1) der Befestigungsgurte öffnen und den Gurt vom Bett entfernen.



Beachten Sie die SEGUFIX®-Sicherheits- und Warnhinweise auf Seite 5, 8 - 11

Hinweis: Zur **zusätzlichen** Bewegungseinschränkung kann der SEGUFIX®-Beinbügelgurt (Art. 3110/r) in Kombination mit der Oberschenkelhalterung **mit Schloss** verwendet werden.

SEGUFIX®-Oberschenkelhalterung								Gurtbreite	Spannweite* (mit Ösen)	Umfang Oberschenkel	
Größe	Art.	kg	Art.	kg	Art.	kg	Einzelteil	kg	mm	mm	mm
S	2211	0,83	2311	0,91	2411	0,91	2111	0,75	140	1200 - 1450	200 - 360
M	2211	1,00	2311	1,08	2411	1,08	2111	0,92	140	1200 - 1450	340 - 580
L	2211	1,06	2311	1,14	2411	1,14	2111	0,98	140	1200 - 1450	580 - 750
S	2211/b	0,78	2311/b	0,86	2411/b	0,86	2111/b	0,70	140	1000 - 1200	200 - 360
M	2211/b	0,95	2311/b	1,03	2411/b	1,03	2111/b	0,87	140	1000 - 1200	340 - 580
L	2211/b	1,01	2311/b	1,09	2411/b	1,09	2111/b	0,93	140	1000 - 1200	580 - 750
S	2211/e	0,87	2311/e	0,95	2411/e	0,95	2111/e	0,79	140	1450 - 1700	200 - 360
M	2211/e	1,04	2311/e	1,12	2411/e	1,12	2111/e	0,96	140	1450 - 1700	340 - 580
L	2211/e	1,10	2311/e	1,18	2411/e	1,18	2111/e	1,02	140	1450 - 1700	580 - 750
S	2211/r	0,88	2311/r	0,96	2411/r	0,96	2111/r	0,80	140	1200 - 1450	200 - 360
M	2211/r	1,04	2311/r	1,12	2411/r	1,12	2111/r	0,96	140	1200 - 1450	340 - 580
L	2211/r	1,14	2311/r	1,22	2411/r	1,22	2111/r	1,08	140	1200 - 1450	580 - 750
S	2211/rb	0,79	2311/rb	0,87	2411/rb	0,87	2111/rb	0,71	140	1000 - 1200	200 - 360
M	2211/rb	0,96	2311/rb	1,04	2411/rb	1,04	2111/rb	0,88	140	1000 - 1200	340 - 580
L	2211/rb	1,02	2311/rb	1,10	2411/rb	1,10	2111/rb	0,94	140	1000 - 1200	580 - 750
S	2211/re	0,91	2311/re	0,99	2411/re	0,99	2111/re	0,83	140	1450 - 1700	200 - 360
M	2211/re	1,08	2311/re	1,16	2411/re	1,16	2111/re	1,00	140	1450 - 1700	340 - 580
L	2211/re	1,18	2311/re	1,26	2411/re	1,26	2111/re	1,10	140	1450 - 1700	580 - 750

*Spannweite: Maß zwischen den beiden Befestigungspunkten am Bett

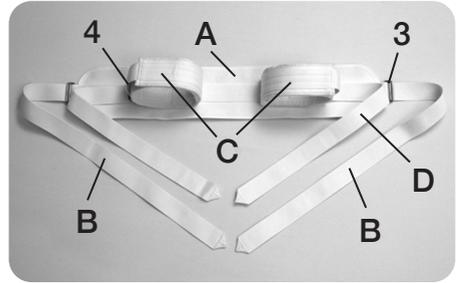
Tabelle: ca. Maße – bis zu 8 % Schrumpfung möglich (Gurte sind nicht vorgewaschen)

SEGUFIX®-Oberschenkelhalterung Klett

Mit Klett-/Schlaufenverschluss:
Art. 2711

Verwendungszweck:

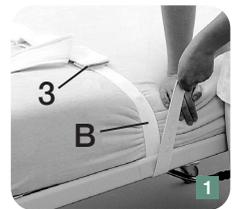
- zusätzliche Einschränkung der Bewegungsfreiheit der Beine auf dem Bett
- auch als Ergänzung der 5-Punkt-Fixierung
- keine Fixierung, da Klettverschluss – zu beachten ist: Wenn sich der Patient nicht selbständig befreien kann, ist dieses Produkt aus juristischer Sicht eine freiheitsentziehende Maßnahme.



Gebrauchsanweisung für Art. 2711

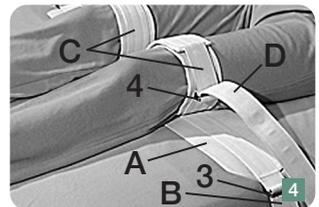
Befestigen der SEGUFIX®-Oberschenkelhalterung Klett am Bett:

- Die Oberschenkelhalterung in Höhe der Oberschenkel so auf das Bett legen, dass der gepolsterte Teil der Manschetten (C) auf dem Bettgurt (A) oben aufliegen.
- Den Befestigungsgurt (B) von innen nach außen um das bewegliche Bettteil führen. Ohne bewegliches Bettteil, um den Bettrahmen befestigen. Den Befestigungsgurt an einer Stelle des Bettes anbringen, wo er nicht verrutschen kann.
- Den Befestigungsgurt fest nach unten ziehen, dann um den Rahmen nach oben führen.
- Den Schlaufenverschluss (3) schließen.
- Den zweiten Befestigungsgurt in gleicher Weise befestigen.
- Der Befestigungsgurt muss straff am Bett befestigt sein.



Anlegen der Oberschenkelmanschette am Patienten:

- Die Oberschenkelmanschette (C) um den Oberschenkel des Patienten legen. Der Klettverschluss an der Manschette verhindert ein Verrutschen nach dem Schließen.
- Das Gurtende (D) der Oberschenkelmanschette durch den Schlaufenverschluss (4) an der Manschette führen.
- Den Schlaufenverschluss (4) eng anliegend schließen.
- Die zweite Oberschenkelmanschette in gleicher Weise befestigen.
- Die Oberschenkelmanschetten sollten eng anliegen, ohne die Blutzirkulation zu behindern.



- Den sicheren Halt der Schlaufenverschlüsse überprüfen.
Anschließend die Bettgitter hochstellen.

Lösen der Gurte vom Patienten und Entfernen vom Bett:

- Die Schlaufenverschlüsse (4) lösen und die Klettverschlüsse öffnen.
- Anschließend die beiden Schlaufenverschlüsse (3) der Befestigungsgurte lösen und den Gurt vom Bett entfernen.



**Beachten Sie die SEGUFIX® -
Sicherheits- und Warnhinweise auf Seite 8 - 11**

SEGUFIX®-Oberschenkelhalterung Klett			Gurtbreite	Spannweite* Klettprodukte (ohne Ösen)	Umfang Oberschenkel
Größe	Art.	kg	mm	mm	mm
S	2711	0,64	140	950 -1540	200 - 360
M	2711	0,76	140	950 -1540	340 - 580
L	2711	0,84	140	950 -1540	580 - 750
S	2711/b	0,62	140	920 -1330	200 - 360
M	2711/b	0,74	140	920 -1330	340 - 580
L	2711/b	0,82	140	920 -1330	580 - 750
S	2711/e	0,71	140	950 -1800	200 - 360
M	2711/e	0,80	140	950 -1800	340 - 580
L	2711/e	0,89	140	950 -1800	580 - 750

*Spannweite des Befestigungsgurtes für Klettprodukte (ohne Ösen): Maß zwischen den beiden Befestigungspunkten am Bett

ca. Maße – bis zu 8 % Schrumpfung möglich (Gurte sind nicht vorgewaschen)

WARNUNG: Vor Benutzung der SEGUFIX®-Oberschenkelhalterung und SEGUFIX®-Oberschenkelhalterung Klett die Sicherheitshinweise lesen.

- Die SEGUFIX®-Oberschenkelhalterung darf nur in Verbindung mit zusätzlichen Fixierungsmaßnahmen verwendet werden.
- Die SEGUFIX®-Oberschenkelhalterung Klett ist keine Fixierung. Sie kann vom Patienten geöffnet werden. Hinweis: Aus juristischer Sicht gelten Produkte mit Klettverschluss als Fixierung, wenn der Patient sich nicht selbständig befreien kann.
- Die Befestigungsgurte (B) am breiten Bettgurt (A) müssen so fest angebracht werden, dass der breite Bettgurt straff auf der Matratze liegt.
- Befestigungsgurte und Bewegungsmechanismus von Betten, Matratzen, Wechseldruckmatratzen o. ä. können sich gegenseitig beeinträchtigen, mit der Folge von Beschädigungen, Funktionsbeeinträchtigungen und Verletzungsgefahr.
- Weitere Produktinformationen unter www.segufix.com oder www.segufix-shop.com

 SEGUFIX®-Magnetschloss-System schwarz	
Artikel	Bestehend aus:
1206	1 Magnetknopf schwarz / segufix.com 1 Metallsockel
1208	1 Magnetschlüssel rot
1204	1 Magnetknopf schwarz / segufix.com
1205	1 Metallsockel
1209	1 Magnetschlüssel rot mit Anhänger

 SEGUFIX®-Dreh-Magnetschloss-System grün	
Artikel	Bestehend aus:
1306	1 Dreh-Magnetknopf grün 1 Vierkantsockel
1307	1 Dreh-Magnetschlüssel gelb
1304	1 Dreh-Magnetknopf grün
1305	1 Vierkantsockel

 Steckschloss-System	
Artikel	Bestehend aus:
1406	1 Steckknopf 1 Stecksockel
1407	1 Steckschlüssel
1404	1 Steckknopf
1405	1 Stecksockel

Verwendungszweck Schloss:
Zum sicheren Verschließen der SEGUFIX®-Systeme.

Verwendungszweck Schlüssel:
Zum schnellen Öffnen der Schlösser.

Wichtig:
Die Verschluss-Systeme funktionieren nur mit den dazu gehörigen Komponenten. Sie sind nicht mit Komponenten anderer Schloss-Systeme austauschbar.



WARNUNG: Vor Benutzung der Verschluss-Systeme die Sicherheitshinweise lesen.

- Schlösser nicht in Flüssigkeit tauchen, da diese sonst nicht mehr funktionieren.
- Schlösser und Schlüssel dürfen nicht mitgewaschen werden.
- Vor jeder Benutzung das Schloss auf Funktion überprüfen.
- Sockel am Kopf auf Beschädigung überprüfen (Verschleiß, Abrundungen, Stauchung).
- Beim Verschließen des Schlosses muss der Knopf auf dem Sockel einrasten, er darf sich nicht mehr abziehen lassen.
- Für das Öffnen der Schlösser muss die Beweglichkeit zwischen oberem und unterem Anschlagpunkt des Knopfes sicher gestellt sein (Art. 1206), deshalb dürfen pro Schloss maximal 4 Gurtlagen verwendet werden.
(Ausnahme: Produkte mit „r“ oder „f“ in der Artikelbezeichnung haben dickere Gurte, bei diesen Gurten maximal 3 Gurtlagen verwenden!)
- Bei Verwendung des Dreh-Magnetschlusses (Art. 1306) dürfen maximal 4 Gurtlagen verwendet werden, beim Steckschloss (Art. 1406) grundsätzlich nur 3 Gurtlagen.
- Sollten beschädigte Schlösser nicht mehr mit dem Schlüssel zu öffnen sein, können Gurte mit Schere oder Gurtschneider durchgeschnitten werden.

• Weitere Produktinformationen unter www.segufix.com oder www.segufix-shop.com

Gebrauchsanweisung für die SEGUFIX®-Verschluss-Systeme:

Art. 1206 / 1208 (SEGUFIX®-Magnetschloss-System schwarz)

Art. 1306 / 1307 (SEGUFIX®-Dreh-Magnetschloss-System grün)

Art. 1406 / 1407 (Steckschloss-System)

Öffnen der Schlösser:

Art. 1206 / 1208

- Den roten Magnetschlüssel mit einem leichten Stoß auf das schwarze Magnetschloss setzen.
- Magnetschlüssel samt Magnetknopf vom Metallsockel abnehmen (Abb. 1).



Art. 1306 / 1307

- Den gelben Dreh-Magnetschlüssel auf das grüne Dreh-Magnetschloss setzen.
- Dreh-Magnetschloss mit Dreh-Magnetschlüssel durch Drehung entriegeln. Dreh-Magnetschlüssel samt Dreh-Magnetknopf vom Vierkantsockel abnehmen (Abb. 3).



Art. 1406 / 1407

- Den Steckschlüssel in die Öffnungen des Steckknopfes zum Entriegeln drücken.
- Steckschlüssel samt Steckknopf vom Stecksockel abnehmen (Abb. 2).



Schließen der Schlösser:

- Den jeweiligen Knopf mit der Öffnung auf dem dazugehörigen Sockel einrasten lassen.
- Schließkontrolle: Der Knopf darf sich nicht vom Sockel abziehen lassen.

Wichtig: Die Verschluss-Systeme funktionieren nur mit den dazu gehörigen Komponenten. Sie sind nicht mit Komponenten anderer Schloss-Systeme austauschbar.

Beachten Sie die SEGUFIX®-Sicherheits- und Warnhinweise auf Seite 8 - 11

Die Sicherheitshinweise und Gebrauchsanweisungen sind nur gültig für Original-SEGUFIX®-Produkte. Benutzen Sie das SEGUFIX®-System nicht, bevor Sie die Gebrauchsanweisungen gelesen und verstanden haben.

Nur aktuelle Gebrauchsanweisungen verwenden und diese sicher und griffbereit verwahren. Produkt und Gebrauchsanweisung müssen übereinstimmen. Fehlerhafte Anwendung des SEGUFIX®-Systems kann ernsthafte Verletzungen zur Folge haben, auch mit tödlichem Ausgang. Die Sicherheit Ihres Patienten hängt davon ab, dass Sie das SEGUFIX®-System korrekt anwenden.

1. Anwendungsvoraussetzungen

Die Einhaltung der Betreiberpflichten entsprechend den nationalen gesetzlichen Bestimmungen obliegt der anwendenden Organisation. Beachten Sie immer die Fixierungsvorschriften Ihres Arbeitsplatzes, das hausinterne Fixierungsprotokoll und die aktuelle Gesetzgebung Ihres Bundeslandes. Die Gebrauchsanweisungen sind einzuhalten.

SEGUFIX®-Produkte dürfen nur von Personen angewendet werden, die dafür die erforderliche Ausbildung oder Kenntnis besitzen. Gesetzliche Bestimmungen und ärztliche Anordnungen sind strikt einzuhalten! Der verordnende Arzt muss sich versichern, dass der Gesundheitszustand des Patienten die Anwendung des SEGUFIX®-Systems zulässt. Auf relevante allergische Dispositionen achten.

2. Verwendungszweck

SEGUFIX®-Produkte dürfen ausschließlich für die bestimmungsgemäßen medizinischen Verwendungszwecke benutzt werden.

3. Nur Original SEGUFIX®-Produkte benutzen

Aus sicherheitstechnischen Gründen dürfen SEGUFIX®-Produkte nicht verändert oder mit Fremdprodukten kombiniert werden. Bei Nichtbeachtung erlöschen Gewährleistungs- und Garantieansprüche.

4. Gefährliche Gegenstände entfernen

Entfernen Sie alle Gegenstände aus der Nähe des Patienten, die zu einer Selbstverletzung führen können, oder mit denen der Patient die Gurte beschädigen kann (z. B. Brille, Schmuck, scharfe Gegenstände).

5. Überprüfung der Gurtsysteme vor jeder Benutzung



Vor Benutzung muss das Produkt auf schadhafte Nähte, abgerissene Teile und beschädigte Ösen untersucht werden. Schadhafte Produkte können die Funktion beeinträchtigen und zu Verletzungen führen. Benutzen Sie kein Produkt, das Beschädigungen aufweist.



6. Schlösser dürfen beim Öffnen nicht unter Zug stehen

Für das Öffnen der Schlösser muss die Beweglichkeit zwischen oberem und unterem Anschlagpunkt des Knopfes sicher gestellt sein (Art. 1206). Deshalb dürfen pro Schloss maximal 4 Gurtlagen verwendet werden (Ausnahme: Produkte mit „r“ oder „f“ in der Artikelbezeichnung haben dickere Gurte. Bei diesen Gurten sind maximal 3 Gurtlagen zu verwenden!). Bei Verwendung des Dreh-Magnetschlösses (Art. 1307) dürfen maximal 4 Gurtlagen verwendet werden, beim Steckschloss (Art. 1407) grundsätzlich nur 3 Gurtlagen verwenden.

7. Benutzen Sie die Seitenbefestigungen

Die SEGUFIX®-Standard mit Schrittgurt oder Oberschenkelmanschetten nicht ohne angebrachte Seitenbefestigungen anwenden. Ohne Seitenbefestigungen kann der Patient mit dem Bauchgurt rotieren oder über den Bettrand rutschen, mit der möglichen Folge der Kompression des Brustkorbs und möglicher Todesfolge.

Falls Patienten auch bei angebrachten Seitenbefestigungen und hochgestellten Bettgittern über den Bettrand gelangen, müssen in diesen Fällen zusätzliche Fixierungsmaßnahmen erfolgen.

Wichtig: Führen Sie die Seitenbefestigungen – vor dem Festmachen – durch die jeweiligen Schlaufen auf dem breiten Bettgurt (siehe Gebrauchsanweisung).

8. Bei Betten, Sitzgelegenheiten und Tragen ist zu beachten

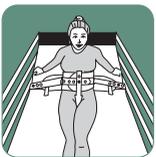
- SEGUFIX®-Produkte nur mit Betten, standfesten Sitzgelegenheiten bzw. Tragen verwenden, die eine Anbringung gemäß Gebrauchsanweisung erlauben.
- Die Produkte müssen so angebracht werden, dass sie nicht verrutschen können.
- Befestigungsgurte und Bewegungsmechanismus von Betten, Matratzen, Wechseldruckmatratzen o. ä., Tragen oder Sitzgelegenheiten können sich gegenseitig beeinträchtigen, mit der Folge von Beschädigungen, Funktionsbeeinträchtigungen und Verletzungsgefahr.
- Die ausgewählten Haltepunkte dürfen keine scharfen Kanten aufweisen.
- SEGUFIX®-Produkte verhindern nicht das Umkippen oder Wegrollen von Betten, Sitzgelegenheiten und Tragen.

Hilfreich in diesem Zusammenhang:

Normen für Betten: DIN EN 60601-2-52

Normen für Rollstühle: DIN EN 12182 und DIN EN 12183

9. Bettgitter müssen hochgestellt sein



Um Unfälle bei der Fixierung zu vermeiden, sind die Bettgitter hochzustellen (Ausnahme: 5-Punkt Fixierung).

Achtung: Bei geteilten Bettgittern ist ein „Gap protector“ (Einsteckscheiben), der ein Hindurchrutschen des Patienten verhindert, zu verwenden.

Bei geteilten Bettgittern kann es sonst vorkommen, dass der Patient trotz angelegter Fixierung durch die vorhandene Öffnung hindurchrutscht – mit der möglichen Folge der Kompression des Brustkorbs.



10. Patienten in Fixierung überwachen

Patienten in Fixierung erfordern regelmäßige Überwachung. Aggressive, aufgebrachte und unruhige Patienten oder solche, bei denen die Gefahr der Aspiration besteht, erfordern eine ununterbrochene Überwachung.

11. Überprüfung der Verschluss-Systeme vor jeder Benutzung



SEGUFIX®-Magnetschlösser schwarz/segufix.com, SEGUFIX®-Dreh-Magnetschlösser grün, Steckschlösser, Schnapp-, Klett- und Metallschlaufenverschlüsse auf Funktion und sicheren Halt prüfen. Schlösser nicht in Flüssigkeit tauchen! Dies kann zu Fehlfunktion führen. Sind beschädigte Schlösser nicht mehr mit dem Schlüssel zu öffnen, können Gurte mit Schere oder Gurtschneider durchgeschnitten werden. Den Sockelkopf auf Verschleiß (Abrundung/Stauchung) überprüfen.

12. Warnhinweis Herzschrittmacher



Bei Patienten mit Herzschrittmacher muss ein Sicherheitsabstand von 10 cm zwischen Herzschrittmacher und magnetischen Schlössern/Schlüsseln eingehalten werden, da sonst die Funktion beeinträchtigt werden kann und z. B. bei dem Patienten Tachykardien ausgelöst werden könnten (alternativ: Steckschloss verwenden). Bezüglich möglicher Beeinträchtigung anderer Patienten-Implantate durch starke Magnete bitte die jeweiligen

Herstellerangaben beachten.

13. Befestigung der Gurte überprüfen

Die korrekte Befestigung der Gurte regelmäßig überprüfen. Die Gurte müssen straff am beweglichen Kopf- oder Fußteil angebracht werden. Wenn kein bewegliches Kopf- oder Fußteil vorhanden ist, am Bettrahmen befestigen. Die Gurte dürfen nicht verrutschen.

14. Benutzung des SEGUFIX®-Systems in Fahrzeugen



In Automobilen ersetzen SEGUFIX®-Transportgurte nicht die gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsgurte (Dreipunkt-/Beckengurt). Transportgurte dürfen nur als zusätzliche Stützung oder Fixierung des Patienten angebracht werden. Stellen Sie sicher, dass der Patient im Notfall schnell gerettet werden kann (gut sichtbar angebrachte und griffbereite Gurtschneider).

15. Nicht zu eng, jedoch sicher

Die Fixierung muss eng anliegen, darf aber die Atmung und Blutzirkulation nicht behindern. Zu locker angelegte Produkte können die Sicherheit des Patienten gefährden. Überprüfen Sie regelmäßig den korrekten Sitz der Fixierung.



16. Lagerung

Um die Lebensdauer der Produkte zu verlängern, Gurte und Verschluss-Systeme trocken und dunkel bei einem Normalklima von 20 °C lagern.

17. Brenneigenschaft des SEGUFIX® -Bettsystems



Nach DIN EN 71-2 Abschnitt 4.3 nicht entflammbar.

Nach DIN 75200 Brenngeschwindigkeit null.

Selbstverständlich dürfen die Produkte nicht mit glühenden Zigaretten in Kontakt kommen oder offenen Flammen ausgesetzt werden, da dies zu nachhaltigen Beschädigungen und Gesundheitsschäden führen kann.

18. Immer die richtige Größe wählen

Wählen Sie immer die richtige Größe gemäß der Körper- und Taillenmaße (siehe Größentabelle). Zu große bzw. zu kleine Produkte beeinträchtigen Komfort und Sicherheit des Patienten.

19. Entsorgung

- Kartonagen → Altpapier
- Umverpackungen (Folie) → Gelber Sack
- Unbrauchbare Produkte → Restmüll

20. Konformitätserklärung

Die Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter:
https://www.segufix.com/conformity_de.php

21. Gutachterliche Empfehlung zur Unfallvermeidung

(Prof. Dr.-Ing. U. Boenick, TU-Berlin):

1. Seitenbefestigungen anlegen
2. Durchgehende Bettgitter hochstellen (Ausnahme: 5-Punkt-Fixierung)
3. Es kann notwendig sein, weitere Fixierelemente einzusetzen, um ein Entkommen aus dem Bett sicher zu verhindern.

22. Wichtig vor jeder Anwendung

- Sicht- und Schließkontrolle der Schlösser
- Sichtkontrolle: Gurte, Ösen, Stoffschlaufen, Klett-, Schnapp- und Metallschlaufenverschlüsse etc.
- Nur bei ausreichender Indikation anwenden
- Gesetzliche Voraussetzungen prüfen

23. Schwerwiegende Vorfälle

Schwerwiegende Vorfälle sind der zuständigen Behörde und dem Hersteller zu melden.

- **SEGUFIX®-Bandagengurte** (naturweiß) bestehen aus einem Baumwoll-/Zellwollgemisch und sind bis 95 °C in der Waschmaschine waschbar. Niedrigere Temperaturen und Wäschenetze verlängern die Haltbarkeitsdauer des Produktes.
Das Gurtmaterial ist nicht für Waschstraßen, Heißmangel und Trockenpressen geeignet (Beschädigung der Ösen möglich). Die Gurte sind nicht vorgewaschen, bis zu 8 % Schrumpfung möglich. Gurte immer trocken lagern.
Waschmittel: nicht aggressiv, keine Weichspüler, keine Bleiche verwenden.
Trockner: im Schongang bei niedriger Temperatur und vorzugsweise im Wäschenetz.
Desinfektion: chemothermisches Desinfektionswaschverfahren möglich (Ziffer 3.1.2 „Liste der vom Robert Koch-Institut geprüften und anerkannten Desinfektionsmittel und -verfahren“). Überdosierungen schädigen das Gurtmaterial.
- **SEGUFIX®-Transportgurte** (farbig/schwarz) bestehen aus Polyester und sind bis zu 30 °C in der Waschmaschine waschbar. Niedrigere Temperaturen und Wäschenetze verlängern die Haltbarkeitsdauer des Produktes.
Das Gurtmaterial ist nicht für Waschstraßen, Heißmangel und Trockenpressen geeignet (Beschädigung der Ösen möglich). Gurte immer trocken lagern.
Waschmittel: nicht aggressiv, keine Weichspüler, keine Bleiche verwenden.
Trockner: im Schongang bei niedriger Temperatur und vorzugsweise im Wäschenetz.
- **SEGUFIX®-Schlösser und Sockel** vor der Wäsche entfernen. Schlösser und Sockel mit einem feuchten Tuch reinigen/desinfizieren, keinesfalls in Flüssigkeit tauchen. Mitgewaschene Schlösser funktionieren nicht oder nicht mehr zuverlässig.
- **Klettverschlüsse** sollten vor dem Waschen und Trocknen im Wäschetrockner geschlossen werden, um den Klettverschluss flusenfrei zu halten.
Klettverschlüsse nach Bedarf mit harter Bürste von Flusen und Ähnlichem befreien. Auch bei normalem Gebrauch verflusen die Klettverschlüsse nach einiger Zeit. Dies kann die Haltekraft verringern. Vor jedem Gebrauch die Haltekraft überprüfen.
- **Haltbarkeitsdauer**: Sie hängt ab von der Intensität der Nutzung und wird durch sanfte Reinigungsverfahren (Reinigungsmittel/Wäschenetz) verlängert.

20. Auflage · 2024-12

© by SEGUFIX®-Bandagen, 2021

Es gelten die allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen:

<https://www.segufix.com/PDFs/AGBs/AGBs.pdf>

Produktänderungen, Abweichungen von den Abbildungen in Farbe und Form, Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Verbreitung über elektronische Systeme/Datenträger, auch auszugsweise, nur mit

vorheriger ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung.

Bei Anfragen kontaktieren Sie bitte:

SEGUFIX®-Bandagen

Das Humane System GmbH & Co. KG
Allerbeeksring 33 · 21266 Jesteburg
Deutschland

Telefon: +49 (0) 41 83 500-0

Telefax: +49 (0) 41 83 500-200

E-mail: info@segufix.de

www.segufix.com · www.segufix-shop.com